



Annegret Ritter (Hg.)

LIEBLINGSORTE IN HESSEN

60 illustrierte
Ausflugstipps

societäts\verlag

Inhalt

Übersichtskarte.....	8
Vorwort	12
Ulrike Vater Die Magie der nordhessischen Alpen	14
Dieter Tonn Mit der Weserfähre von Hessen nach Niedersachsen	16
Greta von Richthofen Der Friedrichsplatz	18
Ulrike Vater Kultur & Natur: der Weinberg in Kassel	20
Greta von Richthofen Die Karlsau	22
Marthe Viehmann Das Fuldaufer und der Buga-See	24
Ulrike Vater Hann. Münden, die wundersame Wasserstadt	26
Dieter Tonn Die Teufelskanzel	28
Greta von Richthofen Die Künstler-Nekropole	30
Dieter Tonn Der Bilstein bei Großalmerode	32
Marthe Viehmann Der Moor-Erlebnispfad im Hohen Keller	34
Annegret Ritter Der Burgwald	36
Jessica Ronja Pelz Die Tannenburg	38
Marthe Viehmann Singliser See	40



Annegret Ritter Der Frauenberg	42
Maike Neuendorff Grüne Oase für Botanik-Fans	44
Florence Dailleux Wetzlar – auf Goethes Spuren	46
Annegret Ritter Drei-Täler-Tour	48
Lucie Langston Vulkan-Alpakas	50
Annegret Ritter Schafstein und Blockmeer	52
Maike Neuendorff Mit dem Museumszug zur Burg Münzenberg ...	54
Stefan Müller Schloss Braunfels	56
Irene Mennen-Berg Das Weilburger Schloss mit Schlossgarten ..58	
Anna Geselle Kanufahren im Lahntal	60
Maike Neuendorff Bad Nauheim –	
Jugendstil, Solequellen und der »King«	62
Stefan Müller Der Waldrand bei Wehrheim	64
Pauline Wernig Die Barbarossastadt Gelnhausen	66
Nadja Zinnecker	
Glauberg – Keltenwelt, Tafelberg und Mistelblätter	68
Pauline Wernig Büdingens historische Altstadt	70
Maike Neuendorff Kirschendorf Ockstadt	72
Nadja Zinnecker	
Bleibeskopf – geheimnisvoller Keltenberg im Taunus	74
Florence Dailleux High Tea im Taunus	76
Stefan Müller Picknick in den Baumwipfeln – der Hirschsteinsley ..78	



Nadja Zinnecker | **Weitblick, Wild und Wedeln am Pferdkopf und in Treisberg** 80

Pauline Wernig | **Chinesischer Garten im Bethmannpark**.....82

Lucie Langston | **Der Offenbacher Hafengarten**..... 84

Sabine Kranz |

Ein Fahrrad, drei grüne Oasen, acht Museen = Frankfurt 86

Irene Mennen-Berg | **Der Alte Jüdische Friedhof** 88

Florence Dailleux | **Seligenstadt – Barockgarten am Fluss**..... 90

Sabine Kranz | **Alle Vögel fliegen hoch** 92

Anna Geselle | **Hofheim im Taunus**..... 94

Tobias Borries | **Der Wartturm in Bierstadt**.....96

Sylvia Wolf | **Ein ganzer Berg als Ausflugsziel**98

Lucie Langston | **Café Klatsch**..... 100

Tobias Borries | **Rundweg um Heßloch und Kloppenheim**.....102

Nicola Koch | **Eltville am Rhein**.....104

Sylvia Wolf | **Den Rhein rauf und runter**106

Tobias Borries |

Von der Bubenhäuser Höhe über Kiedrich und zurück108

Matthias Bender | **Vesper mit Weitblick** 110

Sylvia Wolf | **Wilde Wisper-Schönheiten**112

Thomas Marutschke |

Ein sprechender Baum erzählt seine Geschichte 114

Matthias Bender | **Der Ginsheimer Hafen** 116

Thomas Marutschke |

Eine alte Festung, ganz viel Kunst und ein schöner Park 118

Nicola Koch | **Park Rosenhöhe** 120

Matthias Bender | **Ein grandioser Ausblick** 122

Thomas Marutschke |

Ein See im Wald mit gefiedertem Schwimmeister 124

Anna Geselle | **Felsenmeer im Odenwald** 126

Sabine Kranz |

Zwischen Kirschbäumen und Schloss – das Fischbachtal 128

Nicola Koch | **Wandern in Bensheim-Zell** 130

Irene Mennen-Berg | **Die Burgenstraße Neckarsteinach**..... 132

Die Illustratorinnen und Illustratoren 134

Legende

 **Wo ist es?**
Nord-, Mittel- oder Südhessen

 **Wie komme ich dahin?**

 **Was kann ich da machen?**

 **Wo kann ich einkehren?**

 **Für wen ist es geeignet?**



Weserfähre Hemeln, S. 16

Hann. Münden, S. 26

Zierenberg, S. 14

Teufelskanzel, S. 28

Bilstein/Großalmerode, S. 32

Karlsau, S. 22

Nekropole, S. 30

BuGa-See, S. 24

Weinberg, S. 20

Friedrichsplatz, S. 18

Borken, S. 40

Moorpfad Kellerwald, S. 34

Burgwald, S. 36

Kanufahren auf der Lahn, S. 60

Hinterland, S. 48

Marburg, S. 42

Gießen, S. 44

Schloss Weilburg, S. 58

Wetzlar, S. 46

Braunsfels, S. 56

Münzenberg, S. 54

Schotten, S. 50

Schafstein, S. 52

Tannenburg Nentershausen, S. 38



Spessart statt Seychellen, Taunus statt Thailand



Einen Rucksack packen, Tee in Thermoskannen füllen, Sonnencreme oder Fleecejacke bereitlegen – wer kennt nicht die kribbelige Vorfreude auf einen gemeinsamen Ausflug?

Bei vielen Menschen haben die Ereignisse der letzten Jahre ein Umdenken bewirkt. Fahrrad fahren, Spaziergehen, Wandern – die nähere Umgebung wurde plötzlich interessant. Den Alltag vergessen und etwas Neues kennenlernen: Dafür muss man gar nicht weit fahren, das geht auch hier in Hessen. Es reicht, die Augen aufzufassen und bereit zu sein für Überraschungen vor der eigenen Haustür. Waren Sie schon einmal mit Alpakas wandern oder auf einem Moorpfad unterwegs? In diesem Buch finden Sie Abenteuer und Überraschung, Bewegung und Entspannung.

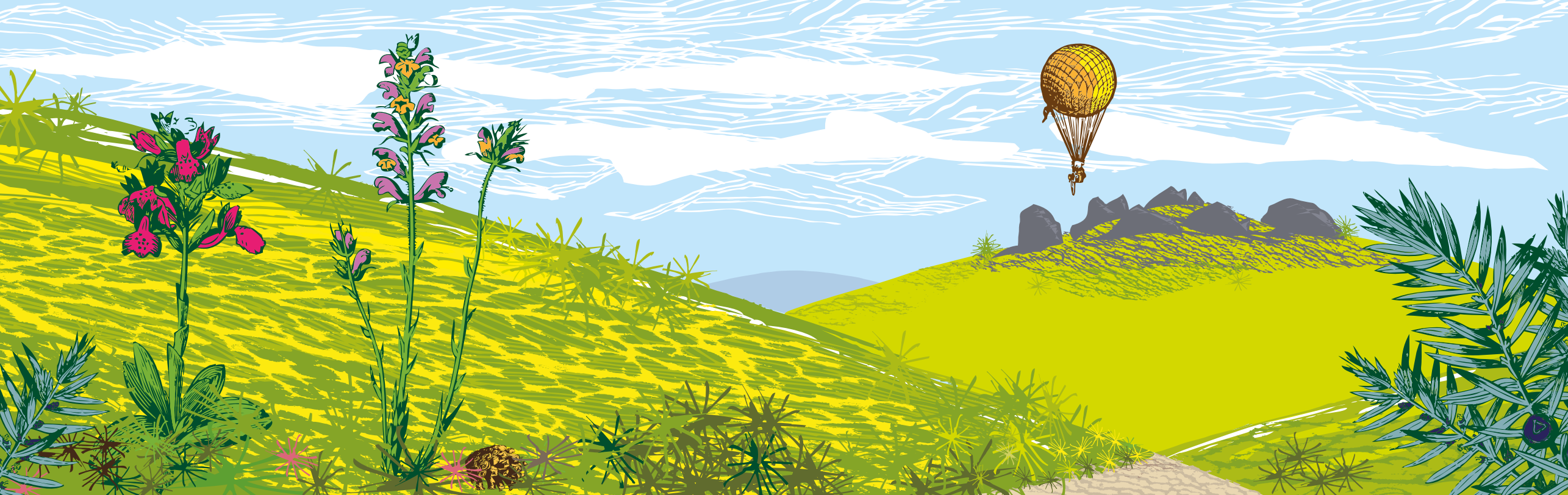


20 Illustratorinnen und Illustratoren haben uns ihre liebsten Ausflugsziele verraten, niedergeschrieben und – vor allem – meisterlich illustriert. Die unterschiedlichen Illustrationsstile spiegeln nicht nur die Vielfalt Hessens wider, sondern zeigen auch ganz persönliche Blicke auf ihre Lieblingsplätze. Manchmal geht es nur um eine Treppe, eine Bank oder einen Waldweg. Der liebevolle Blick macht etwas Besonderes daraus. Dieses Buch möchte Sie inspirieren, die Picknickdecke einzupacken, aufs Fahrrad oder in den Zug zu steigen und auf Entdeckungstour zu gehen. Vielleicht finden auch Sie den Ort, der für Sie einzigartig ist? Am Ende des Buches ist Platz für Ihre eigenen Zeichnungen reserviert.

Ich möchte mich herzlich bei Sabine Kranz bedanken, die sich dieses Projekt mit mir zusammen ausgedacht und mich mit ihrem Rat unterstützt hat. Bei den Illustratorinnen und Illustratoren bedanke ich mich dafür, dass sie sich für die Idee begeistert und so wundervolle Tipps und Bilder beigesteuert haben. Es war eine spannende Zeit, als nach und nach die Texte und Illustrationen bei mir eintrudelten, und mit jedem neuen Beitrag, der mich erreichte, wäre ich am liebsten selber gleich zu einem Ausflug aufgebrochen.



Annegret Ritter



ULRIKE VATER

Die Magie der nordhessischen Alpen

Wer eine besonders beeindruckende Landschaft im Naturpark Habichtswald erleben möchte, der erwandere das Naturschutzgebiet am Dörnberg. Die schönste Strecke beginnt an der Infohütte, von wo aus man den Hügel über den Alpenpfad umkreist, der seinen Namen nicht grundlos trägt. Völlig untypisch für Nordhessen wird die von seltenen Tieren belebte Landschaft hier bestimmt durch Magerrasenflächen, es wachsen Orchideen, Enzian und Wacholder. Der landschaftliche Charakter hier lässt sich tatsächlich als alpin beschreiben.

Der Pfad bietet rechterhand immer wieder Einblicke in die umgebenden Täler. Das Drehkreuz auf dem Weg kann man getrost

Der Sonnenuntergang von den Felsen aus ist spektakulär!

passieren, man sollte nur die eingetretenen Wege nicht verlassen, denn man quert nun einen Segelflugplatz, wo man nicht die Starts und Landungen behindern sollte. Hinter saftigen Weiden erhebt sich nun die geheimnisvolle, schon jungsteinzeitlich besiedelte Felsengruppe der Helfensteine. Unbedingt erklimmen! Normales Schuhwerk genügt, denn die Felsen haben an vielen Stellen treppenartige Stufen ausgebildet.

Oben wird man mit einem fantastischen Blick über die nordhessischen Gebirgszüge bis hinein nach Ostwestfalen belohnt. Man muss nicht esoterisch unterwegs sein, um festzustellen: Dieser Ort hat etwas Mystisches.



Naturschutzgebiet am Dörnberg, Habichtswald



In Zierenberg von der Kasseler Straße Richtung Calden-Ehrsten (Flugplatz) abbiegen, auf dem Kamm rechts ab Richtung Hoher Dörnberg/Naturparkzentrum, parken an der Infohütte. Die Buslinie 117 ist leider nicht zu empfehlen



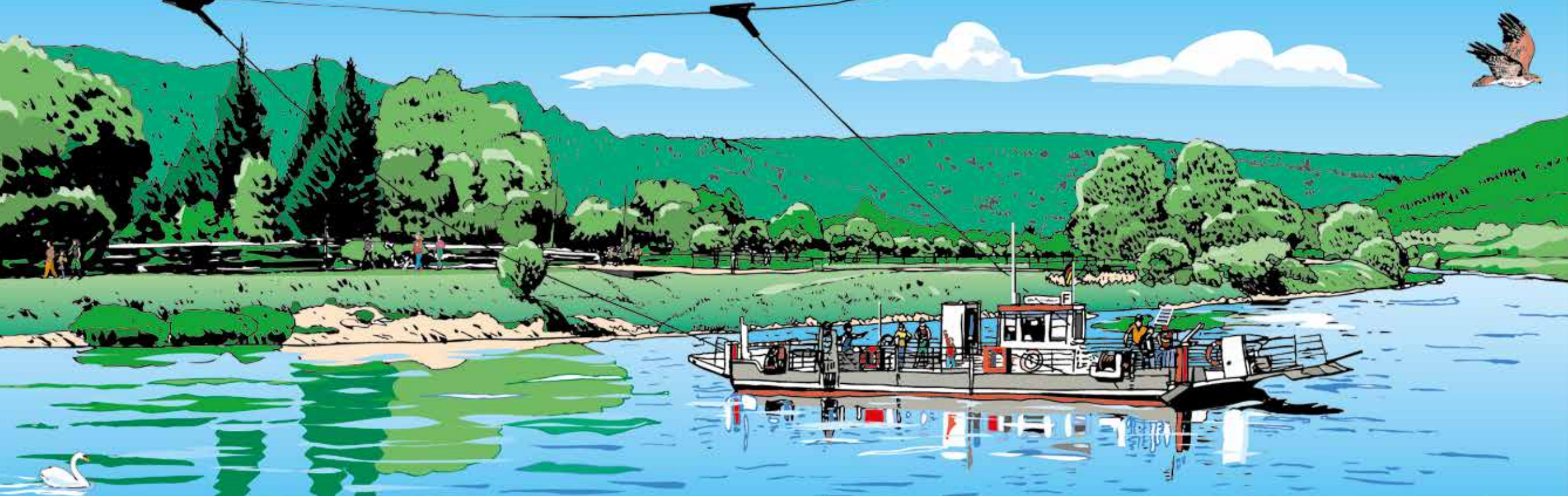
Kurze (aber gut erweiterbare) Rundwanderung



Zwei Cafés an der Zufahrtsstraße



Für Familien geeignet



DIETER TONN

Mit der Weserfähre von Hessen nach Niedersachsen



Die Weserfähre gibt es schon seit einer sehr langen Zeit, bereits im Mittelalter wurde sie schriftlich erwähnt. Als eine der wenigen Fähren auf der Weser transportiert sie die Menschen und ihre Fahrräder, Motorräder und Autos langsam über den Fluss. Das alles geschieht ohne Motor, nur mit der Wasserkraft der Strömung und einem Hochseil - von Hessen nach Niedersachsen und wieder zurück.

Das Gasthaus »Zur Fähre« mit dem sehr schönen Biergarten ist das Highlight am Ort, gern besucht von vielen Menschen. Hier gibt es leckeres Essen unter Bäumen mit Aussicht auf die pendelnde Fähre. Ob Radfahrende auf dem Weser-Radwanderweg, Biker auf Tour durchs Weserbergland, Kanuten auf dem Fluss, Spaziergän-

Der Tierpark Sababurg ist von hier aus nicht weit!

gerinnen und Wandernde – auf diese bunte Mischung trifft man hier. Selbst wenn man einfach nur so dasitz und Kaffee und Kuchen oder ein dickes Wurstbrot mit Bier genießt, passiert doch immer etwas und es herrscht ein reges Treiben...

Zwischen der Weserfähre und dem Gasthaus »Zur Fähre« besteht eine Art Symbiose wie bei Clownsfisch und Anemone, das eine nützt dem anderen und Reisende finden an beidem Gefallen.

In unserer Familie ist dieser Ort an der Weser bereits seit über fünfzig Jahren ein beliebtes Ziel für Sonntagsausflüge. Dabei hat die Fähre für uns »Landratten« schon fast etwas Maritimes... Hemeln bleibt somit immer ein Lieblingsort mit langer Tradition!



Hemeln bzw. Veckerhagen



Parkplätze in Hemeln oder Veckerhagen, mit dem Bus bis Hemeln Sandweg



Wanderung, Spaziergang, Rad- oder Motorradtour



Gasthaus »Zur Fähre«



Für jede und jeden geeignet